

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 46 (1952)
Heft: 13-14

Rubrik: Die Brücke : Fremde Wörter in der Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferdinand geht zu einem andern Malermeister. Er kann nun schon etwas, aber herzlich wenig. Der neue Meister stellt ihn an. Nach einem halben Tag jagt er ihn fort: «Du bist ein Pfuscher. Fort mit dir!»

Beim dritten Meister geht es schon viel besser. Denn Ferdinand hat nun schon recht viel gelernt. Ausserdem ist er sehr praktisch, was viele Intellektuelle nicht sind. Ein halbes Jahr schon hat er nun beim dritten Meister gearbeitet. Ausgezeichnet hat er seine Sache gemacht. Jetzt ist er Vorarbeiter.

Nach einigen Jahren gibt der alte Meister sein Geschäft auf. Ferdinand hat genug von seinem Lohn erspart. So kann er das Geschäft kaufen. Jetzt ist er selber Malermeister. Ein tüchtiger, denn er arbeitet nicht nur mit der Hand, sondern auch mit dem Verstand.

So nach den «Emmentaler Nachrichten» in Kanada geschehen.

Gf.

Die Brücke

Fremde Wörter in den Zeitungen

Big Ben = Grosse Glocke im Parlament in London.

Bikini = kleine Korallen-Insel (Atoll) im Grossen oder Stillen Ozean, wo 1946 die erste Versuchs-Atombombe platzte.

Bilanz = Schriftliche Aufstellung aller Guthaben gegenüber allen Schulden, die man hat. Die Differenz (Unterschied) zwischen den beiden Summen nennt man Saldo. Beispiel: Auf Sparbüchlein 120 Franken, im Geldbeutel 35 Fr., Zahltag von morgen 180 Fr., zusammen 335 Fr. Dem Schneider schuldig 135 Fr., dem Schuhmacher 13 Fr., zusammen 148 Fr. 335 Fr. minus 148 Fr. = 187 Fr. Aktivsaldo. Hat man mehr Schulden als Guthaben, so gibt es einen Passivsaldo.

Bildersturm = Zerstörung von Heiligenbildern und andern kirchlichen Kunstwerken während der Reformation.

Bimetallismus (Bi = 2) = Geldwesen auf Grund der zwei Metalle Gold und Silber. Das Papier an sich ist wertlos. Aber der Gegenwert von Papiergeld liegt teilweise in der Schweiz. Nationalbank in Gold aufgehörtet (aufbewahrt).

Blasphemie = Gotteslästerung.

Blaues Band = Ehrenzeichen für ein Meerschiff, das ein Weltmeer schneller als alle andern Schiffe durchfahren hat. (Tour de Suisse = Goldenes Tricot.)

Blitzkrieg = Wie ein Blitz aus heiterem Himmel stösst der Feind in ein meist friedliches Land und besetzt es. Darum Wehrbereitschaft der Schweiz im Weltkrieg.

Blockade = Absperren eines feindlichen Landes durch Kriegsschiffe, damit es keinen Handel treiben kann. Wirtschafts-Blockade, Kontinentalsperre durch Napoleon gegenüber England.

Bluff = Täuschung durch Vorspiegelung falscher Tatsachen, Grossschwindel im Krieg, z. B. den feindlichen Fliegern Kanonen vortäuschen mit blechernen Ofenrohren.

Bodenreform = Aufteilung von Riesen-Landgütern in kleine Bauerngüter, damit möglichst viele Landarbeiter eigenen Boden bekommen. In Italien wird gegenwärtig damit angefangen. In der Schweiz ist es nicht nötig, weil wir schon meist kleinere und mittlere Bauerngüter haben.

Bolschewismus = Scharfmacher-Sozialismus, der durch Gewalt (Revolution) den Reichtum gleichmässig verteilen will.

Bonze: Ursprünglich buddhistischer Priester. Heute versteht man darunter Rechthaber, Besserwisser, Vereins-, Verbands-, Betriebsdiktatoren.

Börse: Zentralmarkt für Wertpapiere (Aktien und Obligationen) oder für Schiffe und Eisenbahnwagen voller Waren.

Botschafter: Oberster Rang eines Staatsvertreters in einem fremden Land. Französischer Botschafter in Bern. Er steht über dem Rang des deutschen Gesandten. Die Schweiz hat in andern Ländern nur Gesandte, keine Botschafter.

Bourgeois (sprich Burschoa) Bourgeoisie = Schimpf- oder Spottname der Bolschewisten (siehe oben) für Bürger, die was haben an Geld und Gut.

Boykott: Im Fussball wird ein Spieler boykottiert, d. h. man lässt ihn dauernd nicht mehr spielen, weil er grob spielt, oder weil er ein Lump ist. Im Handel wird etwa ein Geschäftshaus boykottiert, d. h. von den Fabriken nicht mehr mit Waren beliefert, weil es die Waren zu billig, zu Schundpreisen weiterverkauft.

Kopfrätsel

Hansuli Weilenmann, Töss

Die Anfangsbuchstaben müssen geändert werden (z. B. Hosen = Rosen, Tier = Bier).

- | | | | |
|------------|---|-------|-----------------------------|
| 1. Saul | = | ..... | Knabename |
| 2. Adam | = | ..... | Niederländische Stadt |
| 3. Tarnen | = | ..... | Hauptort von Nidwalden |
| 4. Biber | = | ..... | Italienischer Fluss |
| 5. Emden | = | ..... | Berg am Walensee |
| 6. Fuchs | = | ..... | Ein anderes Raubtier |
| 7. Astern | = | ..... | Feiertag |
| 8. Wiege | = | ..... | Haustier |
| 9. Fell | = | ..... | Dorf im Kanton Luzern |
| 10. hassen | = | ..... | Schweizerisches Kartenspiel |

Die neuen Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen ergeben den Namen eines berühmten Erziehers.